

Handout zum Atelier: Meinem Glauben auf der Spur

"Biografiearbeit kennt unterschiedliche Ansätze, Blickrichtungen, Interessen und Arbeitsfelder. Allen ist gemeinsam, dass der einzelne Mensch im Mittelpunkt steht. Seine Erfahrungen, Erlebnisse, Urteile und Bilanzen werden für einen kürzeren oder längeren Moment herausgehoben aus und vor alle anderen sozialen Zusammenhänge... Biografiearbeit muss und will darauf aufmerksam machen, dass das Leben, das Schicksal des Einzelnen einen Wert hat." ¹

Biografiearbeit soll immer auch Ermutigungsarbeit sein: Die Begegnung mit der eigenen Geschichte ermöglicht mir Verständnis für mein Leben und Versöhnung mit meinem Leben und eröffnet mir Perspektiven für die Zukunft.

- Wie bin ich geworden, was ich heute bin?
- Was hat mich gefördert, unterstützt, behindert?
- Was hat mir geholfen, Rückschläge zu überwinden und einschneidende Lebensereignisse zu bewältigen?
- Stehen mir diese Ressourcen auch heute und in Zukunft zur Verfügung?
- Was kann ich tun, um mir diese Ressourcen zu erhalten?

Glaubensgeschichte und Lebensgeschichte

"Die Glaubensgestalt eines Menschen beeinflusst die Art und Weise, wie er die Welt um sich herum wahrnimmt und mit ihr umgeht. Ebenso beeinflussen die Erlebnisse des Menschen seine Glaubensgestalt, d.h. sein Gottesbild, die Art und Weise, wie er den Glauben versteht, wie er diesen begründet und ausdrückt - und natürlich auch, in welchem Verhältnis zur Kirche sich diese Glaubensgestalt niederschlägt." ²

Biografiearbeit schafft Raum, um wichtige Aspekte der Glaubensentwicklung zu bedenken:

- Welche Menschen haben meinen Glauben in der Kindheit wesentlich geprägt?
- Welche besonderen Ereignisse, Situationen und Gegebenheiten haben die Entwicklung meines Glaubens entscheidend beeinflusst?
- Was kränkt, verletzt, ärgert mich, wenn ich an meine Erfahrungen mit Kirche denke? Was freut und bestärkt mich?
- Gab es einen inneren oder äusseren Exodus? War es ein Aufbruch in ein neues, fruchtbares Land oder ein Weg in die Wüste?
- Wie hat sich mein Gottesbild im Lauf der Jahre entwickelt/verändert?

Geeignete Methoden

- Zeitleiste
- Lebenskurve
- Lebenspanorama
- Erzählcafé
- Schreibwerkstatt
- geführte Meditation

¹ Hans G. Ruhe, Methoden der Biografiearbeit - Lebensspuren entdecken und verstehen", Beltz 2003

² Walter Fürst u.a., "Selbst die Senioren sind nicht mehr die alten...", Lit Verlag 2003